

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**  
**Streichquartett d-Moll KV 421 (1783)**

Allegro moderato  
Andante  
Menuetto: Allegretto  
Allegretto ma non troppo - Più allegro

**Leoš Janáček (1854-1928)**

**Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe" (1928)**

Andante  
Adagio - Presto - Grave  
Moderato - presto  
Allegro

**Johannes Brahms (1833-1897)**

**Streichquartett B-Dur op. 67 (1873)**

Vivace  
Andante  
Agitato: Allegretto ma non troppo - Trio  
Poco Allegretto con Variazioni - Doppio Movimento

**Armida Quartett**

**Martin Funda, Violine**  
**Johanna Staemmler, Violine**  
**Teresa Schwamm-Biskamp, Viola**  
**Peter-Philipp Staemmler, Violoncello**

Seit dem spektakulären Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das Armida Quartett mit dem ersten Preis, dem Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, begann für das junge Berliner Streichquartett eine einzigartige Karriere.

Von 2014 bis 2016 war das Quartett in der BBC-Reihe New Generation Artists mit zahlreichen Konzerten und Rundfunkaufnahmen unterwegs. In der Saison 2016/17 trat das Quartett in der renommierten Konzertreihe Rising Stars der großen Konzerthäuser Europas in Erscheinung; seine Konzerttourneen führen seitdem regelmäßig durch die Kammermusiksäle Europas, Asiens und der USA. Neben regelmäßigen Auftritten bei europäischen Festivals, wie beispielsweise den Festspielen Mecklenburg Vorpommern und dem Rheingau Musik Festival, feierte das Quartett unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, in der Berliner Philharmonie und in der Wigmore Hall in London große Erfolge.

Im Jahr 2016 starteten die jungen Musiker eine einzigartige Kooperation mit dem G. Henle Verlag, für den sie seitdem als musikalische Berater der Neuedition sämtlicher Mozartquartette tätig sind und ihre erarbeiteten Fingersätze und Striche für die Henle Library App bereitstellen. Damit stellt sich das Quartett nicht nur an die Spitze neuester technischer Entwicklungen, sondern tritt auch für eine zunehmende engere Zusammenarbeit zwischen ausführenden Künstlern und Musikwissenschaftlern ein. Mit einer Gesamteinspielung der Streichquartette von W.A. Mozart bis 2021 präsentiert das Armida Quartett die neuen Errungenschaften.

Die regelmäßige Zusammenarbeit mit anderen Künstlern ist dem Armida Quartett ein großes Anliegen – u.a. haben sie mit Thomas Hampson, Martin Fröst, Tabea Zimmermann, Jörg Widmann, Julian Steckel, Sabine Meyer und Daniel Müller-Schott zusammen gearbeitet. Neben der Konzertaktivität gibt das Ensemble auch Meisterkurse im In- und Ausland und engagiert sich für soziale und pädagogische Einrichtungen, unter anderem für Rhapsody in School e.V. und Yehudi Menuhin Live Music Now e.V.